

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf

12. April 2024

Ausgabe Nummer 15



Zum Tode unseres ehemaligen Pfarrers und Dekans Erich Andris

Am 03.04.2024 verstarb Pfarrer und Dekan i.R. Erich Andris, kurz vor seinem 85. Geburtstag, in seiner Heimatgemeinde Norsingen.

In „Unser Dorf“, Nr. 4/Januar 2016 lesen wir von Kurt Ott über Pfarrer Andris:

„Um räumlich näher bei seiner Dienststelle zu sein, übernahm der bisherige Stadtpfarrer von Gammertingen und

Dekan des Dekanates Sigmaringen Erich Andris im September 1985 die Pfarrgemeinde.

Am 6. April 1939 in Freiburg i. Br. geboren, studierte er nach seiner Gymnasialzeit in St. Blasien in Innsbruck (unter anderem bei Karl Rahner) und Freiburg Theologie. Hier empfing er im Juli 1964 die Priesterweihe. Seine Vikarsjahre verbrachte er in Oberkirch und Mannheim, wo er auch Rektor im Haus der Jugend und Stadtjugendseelsorger war.

Von 1975 bis 1978 war er Pfarrer in Brühl und wechselte dann nach Gammertingen.

Der begnadete Prediger Andris entfaltete in seiner 22jährigen Amtszeit in Sigmaringendorf eine rege Tätigkeit auf vielen Ebenen. Ein besonderes Anliegen war ihm die Jugend- und Ministrantenarbeit, wo es ihm gelang, eine große Zahl von Kindern und Jugendlichen für die kirchliche Jugendbewegung zu begeistern. So organisierte der passionierte Fahrradfahrer große Radtouren für Jugendliche durch weite Teile Europas, zum Beispiel nach Griechenland, Budapest, Venedig und als Krönung von Jerusalem nach Kairo.

Ein besonderes Ereignis während seiner Amtszeit war 1986 die Priesterweihe und Primiz des Dorfer Bürgersohnes Michael Roßknecht. 2005 wurde er als Leiter der Seelsorgeeinheit auch Pfarrer in Bingen und Hochberg. Neben seinen vielfältigen Aufgaben als Dekan in den verschiedensten kirchlichen Gremien war die Betreuung der von ihm 1987 gegründeten kreisweiten Blindengruppe sein besonderes Anliegen. Seine Vorträge im Bildungswerk zu einem Glaubenssthema wiesen ihn als einen fundierten Theologen aus, der es dank seiner rhetorischen Begabung verstand, seinen Zuhörern Glaubensinhalte verständlich nahe zu bringen. Pilgerreisen mit Gemeindegliedern führten ihn mehrfach nach Israel und Rom. Das alljährliche Pfarrfest zum Kirchenpatrozinium ist eine weitere Einrichtung seiner Amtszeit. Auf Initiative von Pfarrer Andris und mit Unterstützung der politischen Gemeinde konnte 1988 hinter dem Pfarrhaus ein Gemeindehaus für die kirchliche Arbeit

erstellt werden. Es wird von allen kirchlichen Organisationen für ihre Arbeit genutzt und dient seit einigen Jahren auch als Festraum für private Feiern.

Bereits im Dezember 1992 vom Erzbischof für seine Verdienste um die Kirche zum Geistlichen Rat ad honorem ernannt, wurde er bei seiner Verabschiedung am 30. September 2007 von der Gemeinde mit der Verleihung der Ehrenmedaille ausgezeichnet.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Andris seine Ämter als Pfarrer und Dekan aufgeben und zog mit seiner Cousine Roswitha Strub, die ihm seit Jahrzehnten den Haushalt führt, in das Pfarrhaus nach Kandern, wo er weiterhin in der Seelsorge aushalf. Zum Jahresanfang 2012 konnte er in Norsingen, seiner Heimatgemeinde, sein neu erbautes Haus beziehen. Auch dort ist er, soweit es seine Gesundheit zulässt, immer noch in der Seelsorge tätig.“

Herzliche Einladung zum **Abschiedsgebet für Pfarrer Andris am Donnerstag, 11.04.2024, um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Die Beerdigung ist am kommenden Freitag, den 12.4.24 um 14.00 Uhr in Norsingen.

Aus unserer Gemeinde werden wir mit drei Kleinbussen hinfahren und daran teilnehmen. Wer Interesse hat an der Beerdigung teilzunehmen, melde sich bitte umgehend bei Regina Schmucker Tel.68 41 55 oder Wolfgang Metzger Tel. 4753.

Im **Gedenkgottesdienst am Mittwoch, 17.04.2024, um 18:00 Uhr** wollen wir uns von ihm verabschieden. Für viele Gemeindeglieder war Pfarrer Andris eine prägende Person ihres Lebensweges. Viele denken an ihn zurück und haben dabei unterschiedliche Erlebnisse mit ihm, ein Predigtwort, gemeinschaftliche Unternehmungen, besondere Gottesdienste, Sitzungen oder einzelne persönliche Gespräche vor Augen. Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst dankbar erinnern und Erich Andris im Gebet Gott anempfehlen.

Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst mitgestalten. Die Kollekte dieses Gottesdienstes wird je zur Hälfte, dem Wunsch Pfarrer Andris entsprechend, an folgende Einrichtungen gehen: Altenpflegeheim Prälat-Stiefvater-Haus, Ehrenkirchen und Nachbarschaftshilfe Obere Möhlin.

Für das Gemeindeteam
Regina Schmucker